

Generali Asset Management S.p.A. SGR

ERKLÄRUNG ZU DEN WICHTIGSTEN NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN VON INVESTITIONSENTSCHEIDUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAKTOREN

Umsetzung der Verordnung (EU) 2019/2088, Art. 4

[generali-invest.com](https://www.generali-invest.com)

Erklärung zu den wichtigsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

1. ZUSAMMENFASSUNG

Generali Asset Management S.p.A. SGR ("GenAM"), LEI: 549300LKCLUOHU2BK025, berücksichtigt die wichtigsten negativen Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Die vorliegende Erklärung ist die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Generali Asset Management S.p.A. SGR.

Diese Erklärung zu den wichtigsten negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren deckt den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 ab.

Eine Zusammenfassung der wichtigsten von GenAM berücksichtigten negativen Indikatoren ist in der nachstehenden Tabelle enthalten.

Indikatoren	Tabelle	Nummer	Wichtigste nachteilige Auswirkungen
Unternehmen, in die investiert wird	1	1	THG-Emissionen
	1	2	CO2-Fußabdruck
	1	3	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
	1	4	Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
	1	5	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen
	1	6	Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren
	1	7	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken
	1	8	Emissionen in Wasser
	1	9	Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle
	1	10	Verstöße gegen die UNGC Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
	1	11	Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
	1	12	Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle
	1	13	Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen
	1	14	Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)
Staaten und supranationale Organisationen	2	4	Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen
	1	15	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird
	1	16	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)
	3	22	Nicht kooperative Länder und Gebiete für Steuerzwecke

Als einer der führenden europäischen Vermögensverwalter ist GenAM bestrebt, Fortschritte bei den globalen ökologischen und sozialen Herausforderungen zu fördern.

GenAM ist sich bewusst, dass sich im Laufe der Zeit angesammelte negative externe Effekte letztendlich in negativen Auswirkungen auf die Bilanzen von Unternehmen niederschlagen können, was wiederum negative Folgen für die Renditen der Anleger hat. Um solche Risiken zu mindern, setzt GenAM eine Reihe von Maßnahmen um, darunter Screening, Ausschlüsse, Stimmrechtsausübung und Engagement, die darauf abzielen, die negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf die eigene finanzielle Performance und die seiner Kunden zu verhindern oder zu verringern.

Für das Jahr 2025 hat GenAM die Aktivitäten zum Negativscreening und zur aktiven Beteiligung wie in der vorherigen Erklärung beschrieben und nachstehend näher erläutert umgesetzt (*in der vollständigen Fassung der Erklärung in englischer Sprache*). Die in diesem Jahr gemeldeten Auswirkungen entsprechen in den meisten Fällen weitgehend denen des Vorjahres.

GenAM hat seine Methodiken weiterentwickelt, um den Umfang der gemeldeten Vermögenswerte durch die Einbeziehung von Zweckgesellschaften (Special Purpose Vehicles, SPVs) und Derivaten zu erweitern. Diese Entwicklungen werden in Absatz 6 (*in der vollständigen Fassung der Erklärung in englischer Sprache*) näher erläutert.

